

# Rigi

150 JAHRE  
GESCHICHTE AM BERG



## SCHNEEROSE LÄSST DEN WINTERSPORT BLÜHEN

Schneeräumung im Frühling oberhalb der heutigen Station Wölfertschen-First. Damals gibt es noch keinen Fahrbetrieb im Winter.  
(Foto um 1880)



### 150 JAHRE GESCHICHTE AM BERG

- KB** Rigi Kaltbad (Dorfplatz): Quelle kalt, Wellness warm
- R** Rigi Kaltbad (alter Dorfplatz): Victorias königlicher Tag auf der Rigi Schneerose lässt den Wintersport blühen
- SH** Rigi Staffelhöhe: Ende Zahnradstange
- ST** Rigi Staffel: Legendäre Dampflok Nr. 7
- KU** Rigi Kulm: Ein einfacher Mechaniker Wiege aller Berghotels Doppelspurige Konkurrenz Volldampf unter Strom
- KL** Rigi Klösterli: Maria zum Schnee



MEHR  
RIGI  
WWW.RIGI.CH



MORE RIGI  
IN ENGLISH  
WWW.RIGI.CH/EN



Plakatwerbung von 1906 für den ersten Skikurs auf der Rigi. Es kommen 140 Personen. Die Bahnen fahren zwar gezwungenermassen, gehen aber davon aus, dass es sich dabei um eine einmalige Aktivität handelt.



Oben:  
Eisfeld auf  
Rigi Kaltbad.  
(Foto: 1930er Jahre)

Links: 1940  
registrieren die  
Rigi Bahnen  
erstmalig über  
200 000  
Fahrten.  
Besonders  
das Winter-  
geschäft  
blüht.  
(Foto 10. März 1940)

### HISTORIE

Bis Ende des 19. Jahrhunderts fahren die Bahnen winters nicht auf die Rigi. Nur in ganz milden Wintern gibt es vereinzelt Fahrten.

1898 fährt die Arth-Rigi-Bahn im Januar regelmässig. Im Februar ist wegen des stürmischen Wetters aber bereits wieder Schluss.

Ab 1900 verbreitet sich das Skifahren. Die ersten Skifahrer steigen in der Regel zu Fuss auf die Rigi.

3. Dezember 1905: Auf der Rigi treffen sich gegen 100 Delegierte des Schweizerischen Skiverbands. An diesem Tag fährt keine der beiden Bahnen.

Vom 5. bis 7. Januar 1906 findet auf der Rigi der erste Skikurs statt.

### HINTERGRUND

Im Rahmen der Delegiertenversammlung von 1905 macht sich Rosa Dahinden, die mit ihrem Mann Josef seit 1903 auf Rigi Kaltbad das Hotel Bellevue führt, erstmals für den Wintersport auf der Rigi stark. Sie greift zu damals unkonventionellen Methoden wie Fotobroschüren, Leihmaterial oder Wettkämpfen. Bald erhält sie den Übernamen «Schneerose».